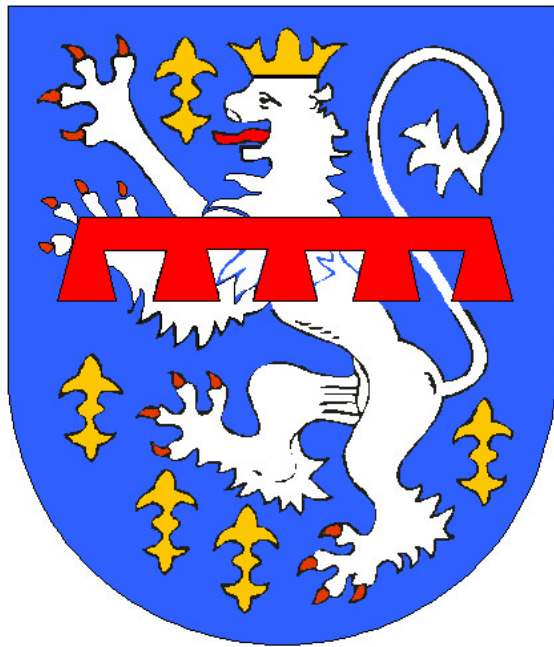


Herzlich willkommen in Jünkerath

*Unterzeichnung der Planungsvereinbarung zwischen der
Deutschen Bahn AG und der Ortsgemeinde Jünkerath
am 10. Juni 2008*



&



Zeitreise der Jünkerather Geschichte

- Um 500 v. Chr. Keltische Besiedelung der Eifel; „Icorigion“ Name der Siedlung
- 50 / 75 n. Chr. Icorigium entsteht als Rast und Umspannort mit Marktrechten
- 330 / 350 Castellum Icorigium mit Ringmauer (Römerwall)
- 450-470 Franken nehmen Einzug in die Eifel und beenden die 500 jährige römische Herrschaft
- 1213 Erste urkundliche Erwähnung der Herrschaft Jünkerath
- 1345 Erste urkundliche Erwähnung von Glaadt
- 1368 Vage Hinweise auf die Eisenverhüttung
- 1452 Erwähnung des Eisenhammers Jünkerath
- 1687 Neugründung der Jünkerath Eisenhütte durch Graf Ernst Salentin
- 1886 Baubeginn der Eifelbahn
- 1870 Die Eisenbahn von Köln nach Gerolstein ist fertig. Kolonie Jünkerath mit einem Bahnhof entsteht.
- 1871 „Postexpedition Jünkerath“ mit eigenem Poststempel am Bahnhof
- 1912 Einweihung der Bahnlinie Remagen – Jünkerath – Malmedy. Jünkerath wird Eisenbahnknotenpunkt.

Zeitreise der Jünkerather Geschichte

1930	Jünkerath wird politische Gemeinde
1963	Einstellung des Personenverkehrs auf der Strecke Jünkerath – Losheim
1966	Letzte Dampflokomotive in Jünkerath und Auflösung des Betriebswerkes
1981	Einstellung des Güterverkehrs auf der Strecke Jünkerath – Losheim
1986	Wiedereröffnung der Bahnlinie Jünkerath – Losheim
15.06.2003	Endgültige Schließung der Bahnstrecke Jünkerath – Losheim

Beginn der Aktivitäten zum Masterplan

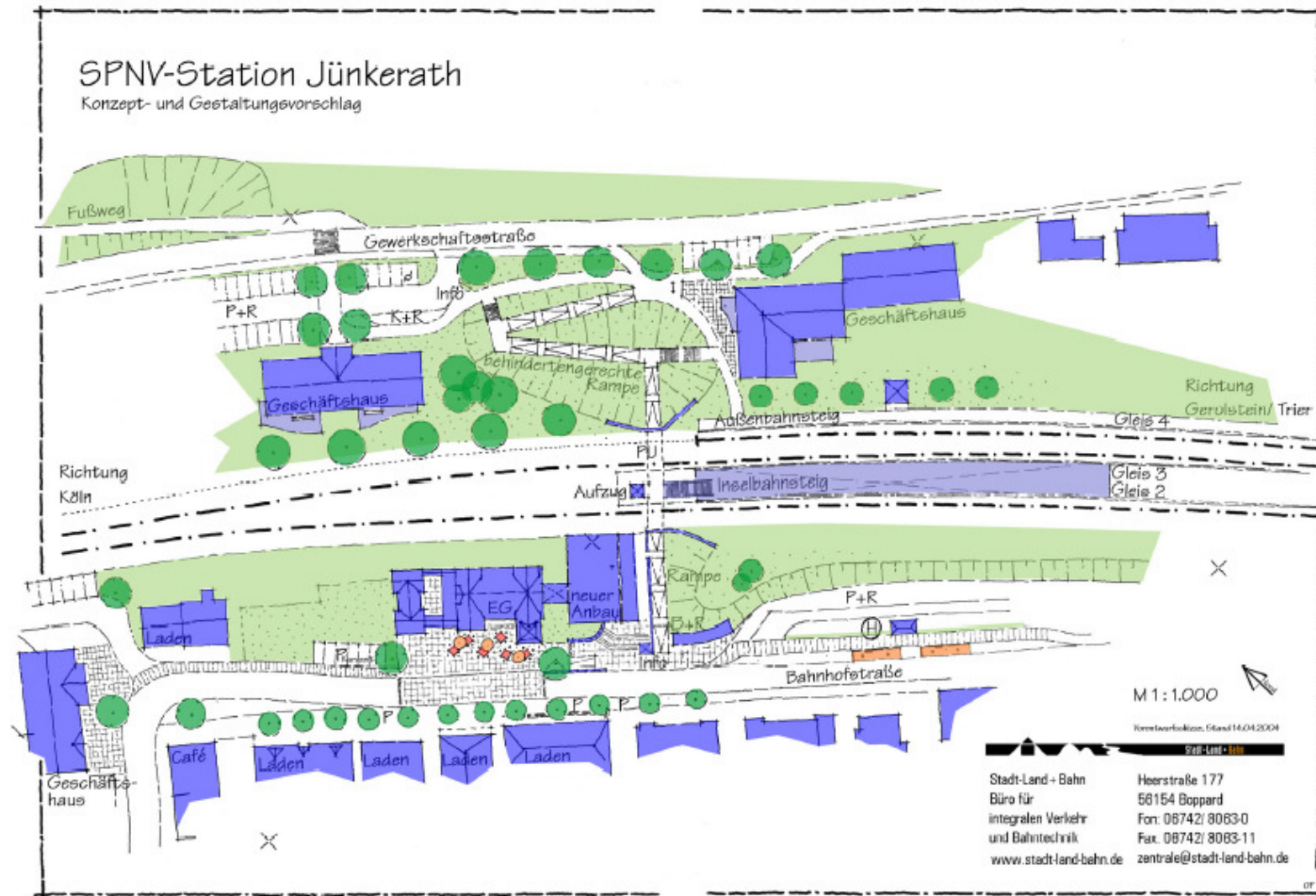
2003	Erste Kontakte zum SPNV durch die Eisenbahnfreunde Jünkerath e.V. zur Sanierung der Bahnstation geknüpft. SPNV stellte 5000,- € Zuschuss zur Erstellung einer Studie zur Verfügung.
2004	Gemeinderat beschließt Studie durch das Büro „Stadt-Land+Bahn“

Zeitreise der Jünkerather Geschichte

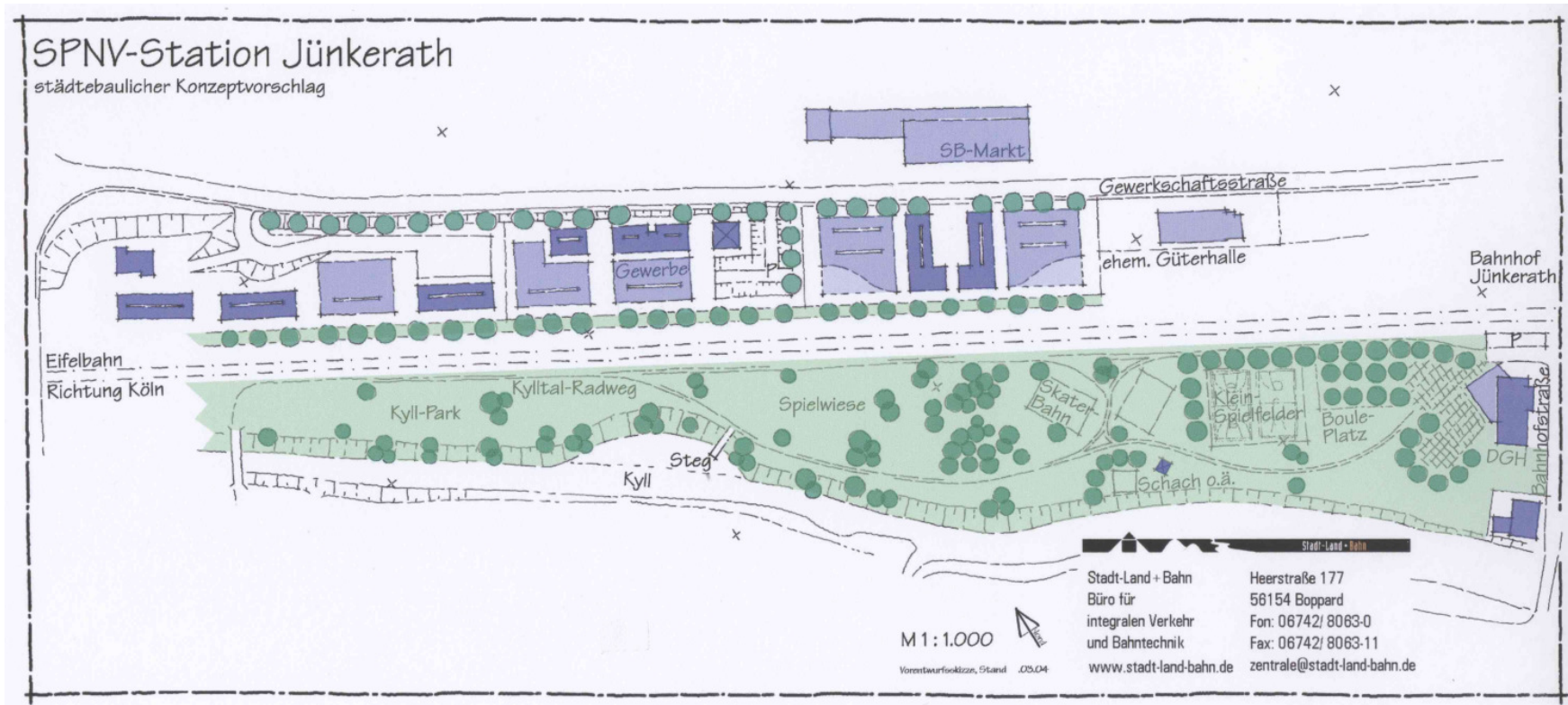
- 2006 Erster Vertragsentwurf mit der DB ausgearbeitet
- 2006 Jünkerath wird auf eigene Initiative Mitglied in der Entwicklungsagentur RLP und der DB-AG – KOMBI -(Brachflächenvermarktung)
- 2007 Konkrete Planungen und Abstimmungen werden mit der Bahn, Entwicklungsagentur und Ministerin geführt. Im Herbst 2007 wird ein Zuschussantrag für die Übernahme der Planungskosten beim Innenministerium beantragt.
- 2008 Im Januar 2008 wird der Zuschuss in Höhe von 228.000,- € genehmigt. Gemeinde hat einen Eigenanteil von 57.000,- € zu tragen. Die Planungskosten sind mit 285.000,- € festgesetzt.
- 10.06.2008 Vertragsunterzeichnung der Planungsvereinbarung mit der DB-AG
- Heute zählt Jünkerath ca. 2000 Einwohner
 - Wichtiger zentraler Ort der Nahversorgung
 - 80 Gewerbebetriebe mit über 600 Beschäftigten
 - Über 20 Vereine
 - Eigene Bahnstation



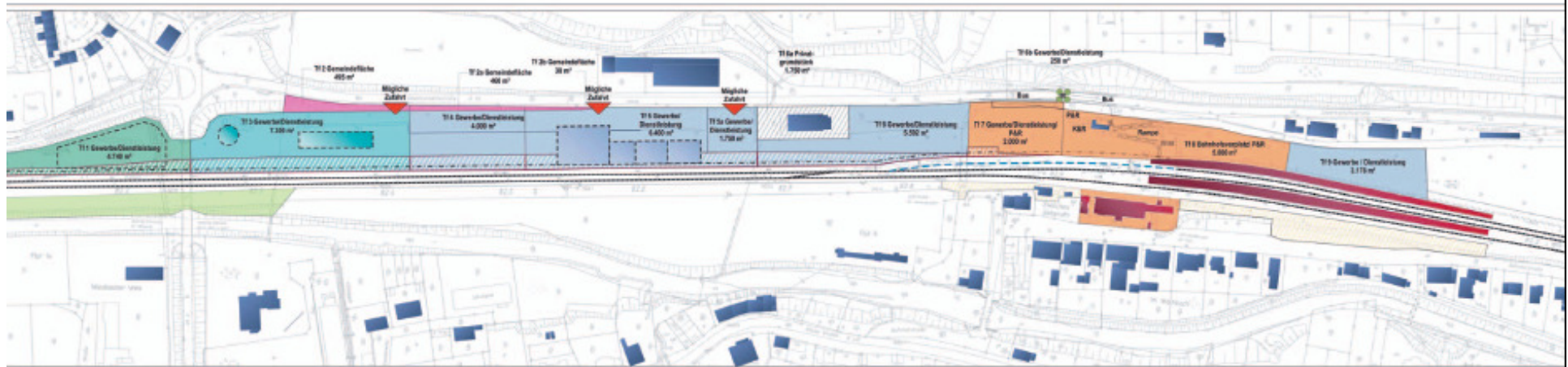
Masterplan Bahnanlagen Jünkerath



Masterplan Bahnanlagen Jünkerath

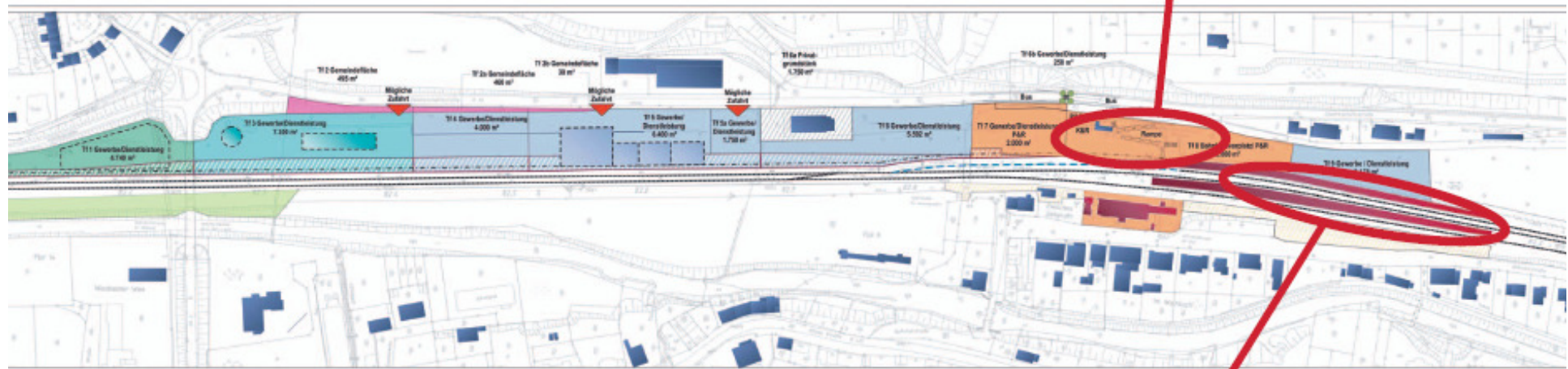


Übersichtsplan: alle Entwicklungsbereiche



Baustein 1: Modernisierung der Verkehrsstation

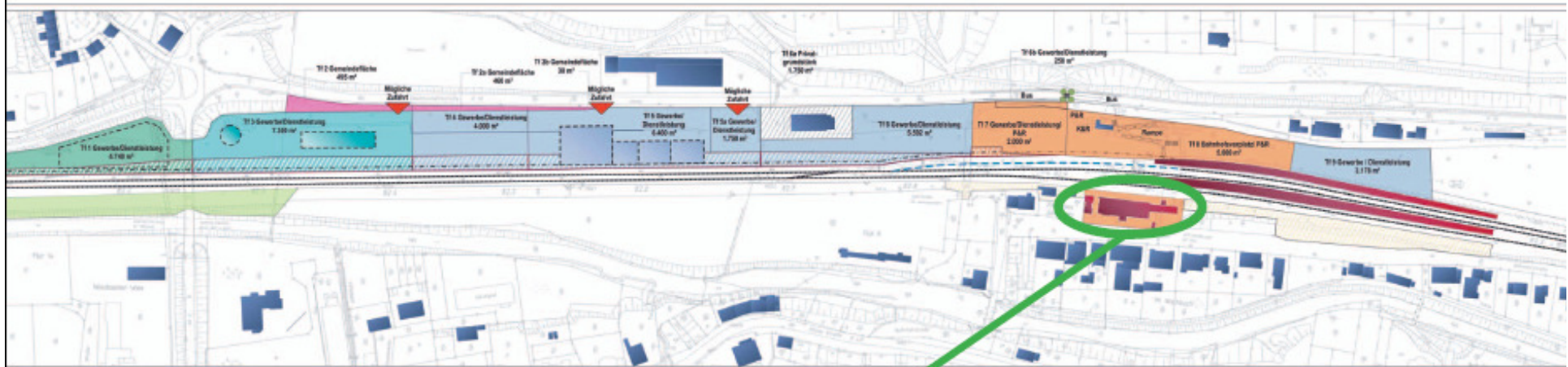
Erweiterung P+R/B+R



**Modernisierung der
Verkehrsstation
(Bahnsteige und
Unterführung)**

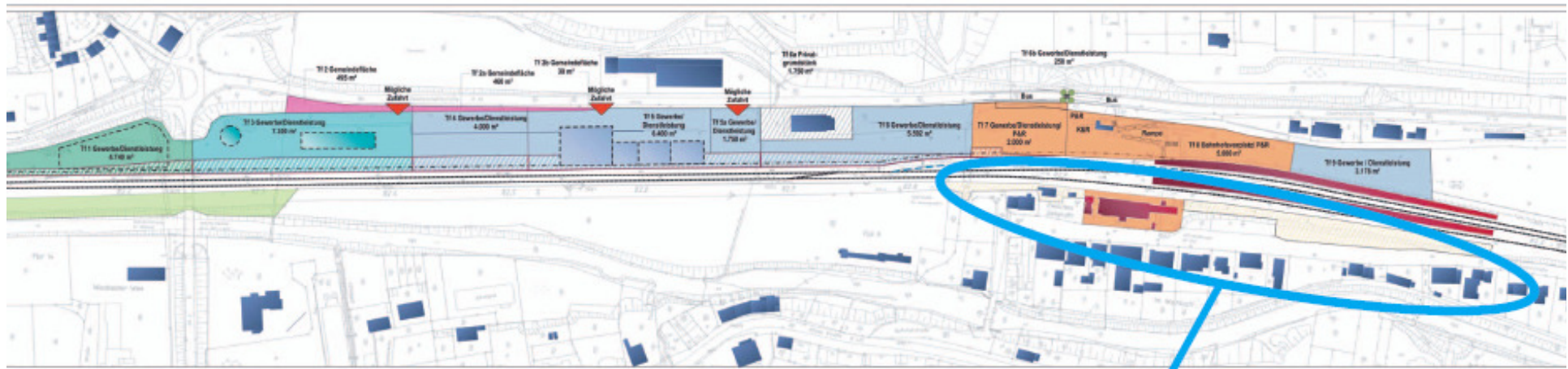


Baustein 2: Reaktivierung / Sanierung Bahnhofsgebäude



„Tor zur Region“
Reaktivierung des
Bahnhofsgebäudes

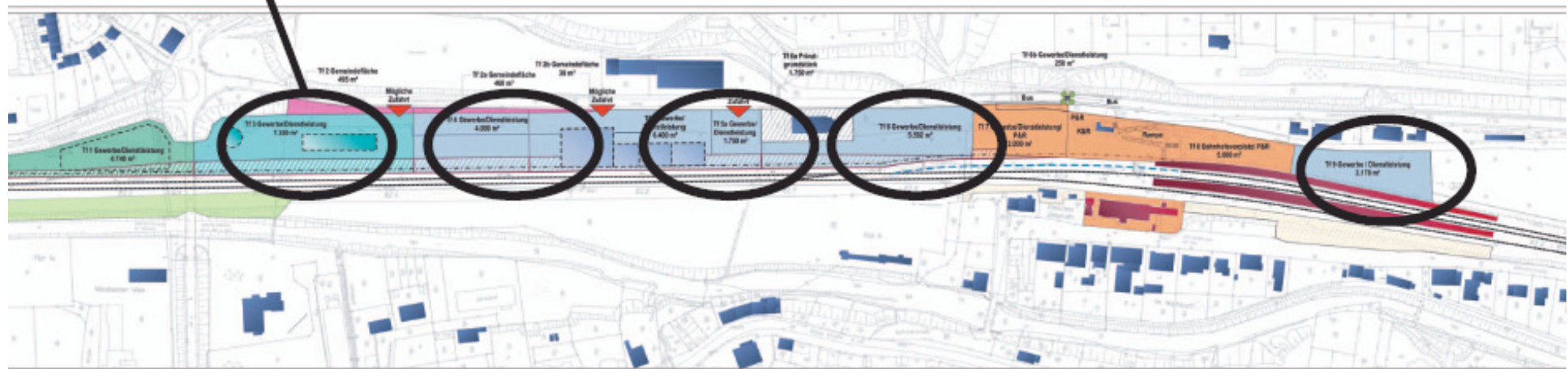
Baustein 3: Revitalisierung der Bahnhofstraße



Städtebauliche Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und der Bahnhofstraße als historischer Kern der Ortsentwicklung

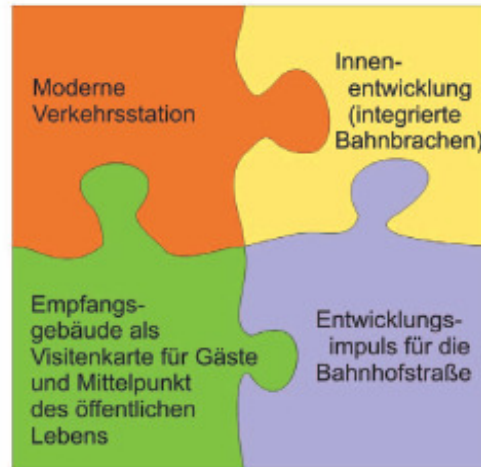
Baustein 4: Entwicklung der Bahnbrachen

Brachflächen



Verknüpfen der Bausteine:
Höherer Nutzen, Aufwand

Investitionen ca. 8.0 Mio €



Planungen sind beauftragt.

Integriertes Gesamtkonzept Bahnanlagen Jünkerath - 4 Stufen-Modell -

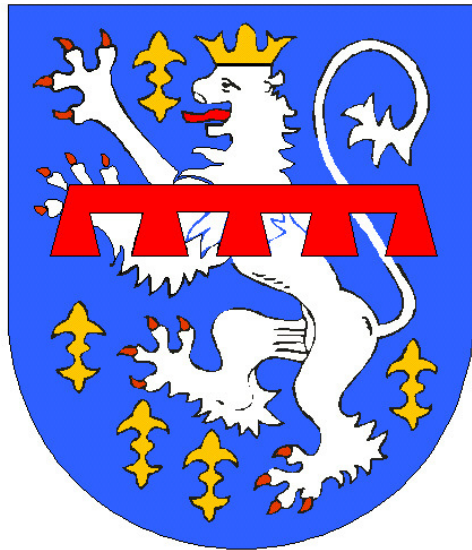
- Danach sollen 5 Bausteine realisiert werden:
 - ❖ Modernisierung der Verkehrsstation
 - ❖ Reaktivierung / Sanierung Bahnhofsgebäude
 - ❖ Revitalisierung der Bahnhofstraße
 - ❖ Entwicklung der Bahnbrachen

Nächsten Schritte

- Ausschreibung erarbeiten und öffentlich ausschreiben.
- Wirtschaftlichsten Bieter ermitteln
- Auftragsvergabe des Planungsauftrages durch den Gemeinderat
- Realisierung der Umsetzung

Kooperationen

Der Weg ist unser Ziel!



Rheinland-Pfalz



&



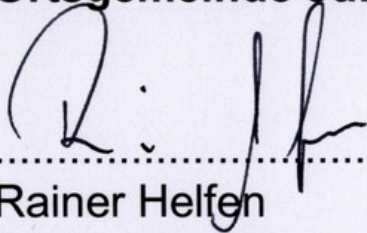
ENTWICKLUNGSAGENTUR
RHEINLAND-PFALZ e.V.



Vertragsunterzeichnung der Planungsvereinbarung am 10. Juni 2008

Ortsgemeinde Jünkerath

Jünkerath, den 10.06.2008



Rainer Helfen
Ortsbürgermeister

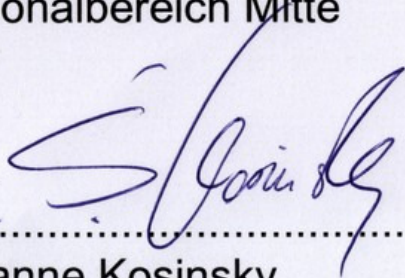


Dienstsiegel

DB Station&Service AG
Regionalbereich Mitte

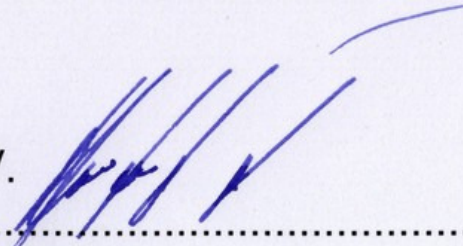
Frankfurt am Main, den 10.06.08

ppa.



Susanne Kosinsky
Leiterin Regionalbereich Mitte

i. V.



Hartmut Fries
Leiter Bahnhofsmanagement Saarbrücken

Vertragsunterzeichnung der Planungsvereinbarung am 10. Juni 2008



Vlnr Herr Fries, Frau Kosinsky, Herr Zehren, Herr Bohn, Herr Schmitz (Presse), Herr Hackenberg, Herr Müller, Herr Helfen nicht im Bild

Vertragsunterzeichnung der Planungsvereinbarung am 10. Juni 2008



Vlnr Rainer Helfen (Ortsbürgermeister und Frau Susanne Kosinsky (DB Leiterin Regionalbereich Mitte Frankfurt) bei der Vertragsunterzeichnung

Vertragsunterzeichnung der Planungsvereinbarung am 10. Juni 2008



Vlnr: Herr Hackenberg (Büro Stadt-Land+Bahn), Herr Bohn (1. Beigeordneter), Herr Helfen (Ortsbürgermeister), Herr Müller (Verbandsgemeinde), Herr Zehren (DB Services&Station Trier), Frau Kosinsky (DB Leiterin Regionalbereich Mitte Frankfurt), Herr Fries (DB Leiter Service & Station Saarbrücken)

Gemeinsam in die Zukunft!





- Startseite
- Veranstaltungen
- Unsere Gemeinde**
 - Steckbrief
 - Wappen
 - Gemeindeführung
 - Satzungen
 - Gemeindestatistik
 - Beitrag 20 „75 Jahre Jünkerath“ im Jahr 2005
 - Masterplan Bahnanlagen Jünkerath**
 - Chronik und Bildband
 - Geschichte
 - Winterbilder
- Infos A-Z
- Unternehmen A - Z
- Wirtschaft und Verkehr
- Öffentliche Einrichtungen
- Ortsplan

Unsere Gemeinde

Jünkerath ist mit ca. 1.900 Einwohnern einer der Hauptorte im Bereich der Verbandsgemeinde Obere-Kyll. Der Ort Jünkerath und der Ortsteil Gladtd liegen auf einer Höhe von 420 - 560 m (ü.N.N.) im Kylltal, direkt an der Bahnstrecke Köln-Trier (Eifelstrecke). Jünkerath verfügt über einen eigenen Bahnhof. Neben zahlreichen Einzelhandelsbetrieben gibt es im Ort eine Eisengießerei mit einer über 350-jährigen Tradition.



In den 60er Jahren haben sich nahe Jünkerath Mönche des Salesianerordens ...

... Gemeinde Obere-Kyll ... die Graf-Salentin als verbundene Grund- und Regionale Schule, das Haus der Jugend, ein Hallenbad und die zentrale Sportanlage der Verbandsgemeinde.

Sitemap | Kontakt | Impressum

Schnellnavigation

- Infos A-Z
- Veranstaltungen

Aktuelles



Hier können Sie die aktuellen amtlichen Nachrichten nachlesen



www.eifel.de
www.obereskylltal.info
www.eifel-shop.com

Alle Informationen im Internet